



Presseinformation 5/2011

Lang-LKW-Feldversuch kann starten

Bundeskabinett schafft gesetzliche Grundlage

Berlin, 09.11.2011 – Der Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) begrüßt die heutige Verabschiedung der Verordnung zur Durchführung des Feldversuchs mit Lang-LKW durch das Bundeskabinett. „Endlich kann der wissenschaftlich begleitete Versuch mit diesen innovativen Fahrzeugkonstruktionen starten“, so Uwe Detering, BIEK-Verkehrsausschuss-Vorsitzender. „Wir gehen davon aus, dass die erwarteten ökologischen und ökonomischen Vorteile im Feldversuch nachgewiesen werden.“ Bundesverkehrsminister Ramsauer und Staatssekretär Scheuer geben damit einen wichtigen Impuls für eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik, die vielfältige Faktoren, wie Verkehrswachstum, Nachhaltigkeit, Innovation und Sicherheit berücksichtigt.

Die am Feldversuch teilnehmenden BIEK-Mitgliedsunternehmen werden über die gesetzlichen Anforderungen hinaus größtes Augenmerk auf speziell qualifizierte Fahrer und Verkehrssicherheit legen.

Der BIEK:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. Die Mitgliedsunternehmen haben einen Marktanteil von rund 50 Prozent und mehr als 18.000 Paketshops/-annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig. Insgesamt beschäftigt die KEP-Branche in Deutschland bereits 185.200 Personen.

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V.

Marten Bosselmann

Dorotheenstraße 33

10117 Berlin

Tel. 030 / 20 61 78-6

Fax 030 / 20 61 78-88

info@biek.de

www.biek.de